

CHISENER INFO

Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 112
Juli 2016

Gemeinderat

- Ersatzwahlen Gemeinderat Seite 1
- Ressortzuteilung Gemeinderat Seite 1
- Tagesschulangebot Seite 1

Baukommission

- Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern Seite 2

Gemeindeverwaltung

- Besuch aus der Gemeinde Želiv: Unterkünfte gesucht Seite 2

Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung

- Private Beistände und Beiständinnen gesucht Seite 2

Spital Münsingen

- Unterstützung des Rettungsdienstes durch First Responder Seite 3

"vo früecher" – Kiesen historisch

- Kiesen vor hundert Jahren (4. Teil) Seite 4

Jugi Kiesen: Hilfsleiter/-innen gesucht Seite 5

Veranstaltungskalender Seite 5

Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren in Wichtrach Seite 7

Spielfest Kiesen 4. September 2016 Seite 8

GEMEINDERAT

Ersatzwahlen Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 4. November 2016 werden zwei Mitglieder des Gemeinderates zu wählen sein. Kurt Rieder hat Ende Mai seinen sofortigen Rücktritt erklärt und Vizegemeindepräsident Johnny Johner hat mitgeteilt, dass er seine Mitarbeit im Gemeinderat auf das kommende Jahresende beenden wird.

Die Wahl wird nach den Sommerferien im August publiziert. Wahlvorschläge können anschliessend während 30 Tagen eingereicht werden.

Ressortzuteilung

Markus Dietrich und Robert Homberger betreuen das Ressort "Bildung I - Primarschule/Kindergarten" bis zur Neuwahl eines Gemeinderatsmitglieds als Co-Ressortleitung.

Tagesschulangebot

Die Gemeinden im Kanton sind verpflichtet, ein Tagesschulangebot einzuführen, wenn mindestens zehn definitive Anmeldungen vorliegen. Für das Schuljahr 2016/17 sind nicht genügend Anmeldungen eingegangen und der Gemeinde-

rat hat deshalb beschlossen, kein Tagesschulangebot durchzuführen.

Die Ausschreibung für ein Tagesschulangebot im Schuljahr 2017/18 erfolgt im kommenden Frühling.

BAUKOMMISSION

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden sowie Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unmittelbar auf die Strasse treten.

Äste und Zweige im Strassen- und Fussgänger- raum sind insbesondere auch für sehbehinderte Personen eine Gefahr.

Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen an öffentlichen Strassen und Wegen werden gebeten, Anpflanzungen regelmässig zurückzuschneiden.

- Sträucher, Hecken, Bäume und landwirtschaftliche Kulturen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den

über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,5 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm frei gehalten werden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Hecken, Sträucher, nicht hochstämmige Bäume, landwirtschaftliche Kulturen und Einfriedungen müssen bis zu einer Höhe von 1,2 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurück versetzt werden.
- **An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.**

GEMEINDEVERWALTUNG

Besuch aus der tschechischen Partnergemeinde Želiv - Unterkünfte gesucht

Eine Besuchergruppe aus Tschechien besucht unsere Gemeinde vom 17. bis 21. August 2016. Die Gemeindeverwaltung sucht für die Gäste private Unterkünfte und ist für entsprechende Meldungen dankbar.

Die Gäste aus Želiv würden bei Ihnen übernachten und das Frühstück einnehmen. Für das Besuchsprogramm sorgt die Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft (Telefon 031 781 12 74, gemeindeverwaltung@kiesen.ch).

REGIONALER SOZIALDIENST WICHTRACH UND UMGEBUNG

FREIWILLIGENARBEIT – PRIVATE BEISTÄNDE UND BEISTÄNDINNEN

Menschen können aufgrund Krankheit, geistiger Behinderung, Unfall oder Altersgebrechen in Situationen geraten, in denen sie ohne Hilfe bei der Bewältigung der Aufgaben des täglichen Lebens nicht mehr zurechtkommen. In solchen Situationen kann die Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eine Beistandschaft anordnen und eine Beistandsperson einsetzen.

Möchten Sie sich als privater Beistand/private Beiständin ehrenamtlich engagieren?

Der Regionale Sozialdienst Wichtrach sucht Freiwillige, die bereit sind, schutzbedürftige Personen im Rahmen einer Beistandschaft zu begleiten. Sie begleiten als private Beiständin/privater Beistand erwachsene hilfsbedürftige Menschen.

Der Einsatz von Freiwilligen als Ergänzung zu Berufsbeiständen ermöglicht durch ihre zeitliche Verfügbarkeit vermehrt persönliche Begleitung und Unterstützung zu erbringen.

Voraussetzungen: Sie haben Sozial- und Selbstkompetenzen, administrative und organisatorische Fähigkeiten und einen guten Leumund (Strafregister- und Betreibungsregisterauszug). Sie sind bereit, Beiständin oder Beistand für mindestens vier Jahre zu werden und nehmen einen Zeitaufwand von zirka 1 Stunde pro Woche in Kauf (je nach Mandat).

Der Regionale Sozialdienst Wichtrach ist zuständig für die Rekrutierung von privaten Beiständinnen und Beiständen der Partnergemeinden Wichtrach und Münsingen. Gleichzeitig ist der Sozialdienst die erste Anlaufstelle bei Fragenstellungen oder Schwierigkeiten bei der Mandatsführung. Wir führen einmal pro Jahr eine Weiterbildungsveranstaltung durch. Die KESB organisiert in regelmässigen Abständen eine Schulung von privaten Beiständen / Beiständinnen.

Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, welche je nach Aufwand und Intensität entschädigt wird. Spesen können zusätzlich geltend gemacht werden.

Interessiert?

Gerne stehen wir Ihnen für ein Informationsgespräch zu Verfügung.

Wenden Sie sich an die für Wichtrach und Umgebung und Münsingen beauftragte PRIMA-Fachstelle: Frau Gabriele Müller, Leiterin RSD Wichtrach oder Kathrin Stalder Wieland, Sozialarbeiterin, Tel. 031 780 20 70, E-Mail: g.mueller@wichtrach.ch oder k.stalder@wichtrach.ch

SPITAL MÜNSINGEN



Unterstützung des Rettungsdienstes durch First Responder

Der Rettungsdienst Münsingen versorgt im Jahr ungefähr 40 Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Hier ist es überlebenswichtig, umgehend mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR – cardio pulmonal reanimation) zu beginnen, denn bereits nach 2 Minuten entstehen wegen Sauerstoffmangels irreversible Schäden am Gehirn und am Herzen. Ein sofortiges Durchführen der CPR kann einem Patienten das Leben retten.



Im Durchschnitt braucht der Rettungsdienst im Kanton Bern 12min bis zum Patienten. Diese Zeit setzt sich aus dem Notruf (2 min), der Alarmierung (2 min) und der Anfahrt (8 min) zusammen. Seit 2010 werden im ganzen Kanton sogenannte **First Responder** ausgebildet und über eine App auf dem Smartphone alarmiert. Durch den nahen Standort als Nachbar oder am Arbeitsort können diese unmittelbar am Einsatzort sein. Das versorgungsfreie Zeit-Intervall wird stark verkürzt. First Responder sind engagierte Persönlichkeiten ausserhalb des regulären Rettungsdienstes. Sie verfügen über notfallmedizinisches Basiswissen. Sie werden in der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) und der Anwendung des automatischen externen Defibrillators (AED) geschult. Dieses Konzept wird in Zukunft weiter ausgebaut und zu einem wichtigen Teil der Versorgung im Kanton Bern werden, denn der beste Retter ist jener, welcher bereits am

Definition Firstresponder

Der englische Begriff Firstresponder (Erstantwortender), hat sich im deutschsprachigen Raum als Fachbegriff für „Ersteintreffender“ durchgesetzt. Die Firstresponder sind ausserhalb des regulären Rettungsdienstes in Gruppen organisiert und bieten eine Form von koordinierter Ersthilfe an, welche das Zeitintervall bei medizinischen Notfallpatienten bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels, mit einfachen Erstmassnahmen überbrücken.

Notfallort ist und weiss was zu tun ist. Wann haben Sie eigentlich ihren letzten Nothelferkurs besucht?

Jeder kann Leben retten - auch Sie. Informieren Sie sich noch heute bei Ihrem Samariterverein in der Nähe oder einer Notfallschule über ein passendes Kursangebot. Wenn Sie das persönliche Gespräch als Informationsmittel vorziehen, zögern Sie nicht, unseren Leiter Rettungsdienst, Herr Patrick Lehmann unter Tel 031 682 81 90 oder mit Mail zu kontaktieren an patrick.lehmann@spitalmuensingen.ch.



Oder haben Sie Interesse den First Respondern beizutreten, dann finden Sie unter www.firstresponder.be alle nötigen Informationen.

Der Rettungsdienst Münsingen unterstützt die Ausbildung der eingetragenen First Responder im eigenen Versorgungsgebiet. Wir sehen es als weiteren wichtigen Beitrag unseres Spitals in der medizinischen Grundversorgung unserer Einwohnerinnen und Einwohnern. **Helpen auch Sie mit, Menschenleben zu retten.** Wir freuen uns auf Sie!

"vo früecher" - Kiesen historisch

Unter diesem Titel veröffentlichen wir periodisch interessante Beiträge von Heinrich C. Waber, Oberdiessbach, zur Ortsgeschichte von Kiesen. Wir danken dem Verfasser für seine wertvolle Mitarbeit.

Kiesen vor hundert Jahren (4. Teil)

Am Montag, dem 30. Juli 1917 sieht sich der Protokollführer Hans Gurtner veranlasst, einen Bericht zur Weltlage und zur Lage der Schweiz zu verfassen. Er tut dies zu Händen späterer Generationen, wie der Verfasser am Schluss betont. Er folgt hier im Wortlaut.

"Unsere heutige Sitzung steht noch im Zeichen des Krieges, treten wir doch in diesen Tagen in das 4. Kriegsjahr ein; und ein Ende dieses schrecklichen Mordens und Sengens ist nicht abzusehen. Der in letzter Zeit erfolgte Kriegseintritt des amerikanischen Kontinents an Seite der Entente-Mächte (zur Entente gehören sukzessive folgende Staaten: Frankreich, Grossbritannien, Russland, Serbien, Japan, Italien, Rumänien und die USA) wird uns den ersehnten Frieden nicht näher bringen. Alle Friedensbestrebungen prallen an der Starrköpfigkeit der Entente-Diplomaten ab. Trotz der Verschleierung und der schönen Phrasen von Beschützung der kleinen Staaten zeigt es sich, dass dieses gigantische Ringen ein Eroberungs- & Wirtschaftskrieg der Entente ist. Ob die kriegführenden & die neutralen Völker dabei zu Grunde gehen, dem fragt diese ländergierige Diplomaten nichts darnach. Man fragt sich heute oft, wie lange sich wohl diese Völker von ihren Ministern und Parlamenten noch Sand in die Augen streuen lassen.

Wenn wir in unserm Schweizerländchen bis heute abgesehen von den häufigen Mobilisationen verhältnismässig recht gut durchgekommen sind, so scheint sich gegenwärtig die allgemeine Lage bei uns verschlimmern zu wollen. Wohl hatten wir schon längere Zeit teurere Lebens- und Bedarfsmittel, aber wir litten nicht Mangel und zudem war gut bezahlte Verdienstgelegenheit reichlich vorhanden.

Der verschärfte U. Bootskrieg und die verringerte Kohlenzufuhr Deutschlands bereiten den Behörden schwere Sorgen. Es scheint, dass wir bald nur noch auf unsere Lebensmittelproduktion angewiesen seien, was Bund und Kantonsregierungen veranlasst, Verordnungen aller Art zu erlassen. Die Getreideanbauflächen müssen erhöht werden und da Arbeitermangel ist, oder Zugpferde fehlen, wird mit Militär ausgeholfen.

Heute gelten bei uns folgende Preise:
Rindfleisch Fr. 1,9, Schweinefleisch Fr. 2,4, Fett Fr. 3.00, Brot Fr. 0.70, Käse Fr. 1.75, alles per Kg.

Kartoffeln Fr. 18 - 20 per q., Milch Fr. 0.30 per Liter, Eier Fr. 0.25 - 0.30 per Stück, Wein Fr. 2.00 - 2.20 per Liter.

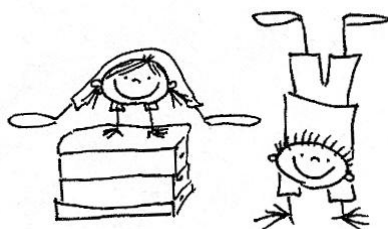
Zum Glück verspricht die heurige Kartoffelernte einen schönen Ertrag und hofft man, dass derselbe den Bedürfnissen des Landes genügen werde.

Rationiert sind heute bereits Zucker und Reis. Auf 1. September erhalten wir Karten für Teigwaren, und zwar 250 Gr. per Kopf und Tag. Minderbemittelte und Schwerarbeiter erhalten eine Tageszulage von 100 Gr..

An Unbemittelte wird Milch und Brot zu herabgesetzten Preisen abgegeben; die dahergenen Kosten tragen Bund zu 4/6, Staat und Gemeinde zu je 1/6. Es wurden bis dato 2 Notstandsammlungen durchgeführt mit dem

Ergebnis, dass gewiss viel Not gelindert werden konnte. Trotz all dieser fürsorglichen Massnahmen stellt der Sozialismus stets grössere Anforderungen und verlangt vom Staat alle möglichen und unmöglichen Erleichterungen. Indem wir diesen kurzen Bericht über die heutige Lage zuhanden späterer Generationen festlegen, geht der Rat über zu seinen Verhandlungen."

Jugi Kiesen



Hilfsleiter/-innen gesucht

Wer hat Lust und Zeit, ab 18. August 2016 jeweils am Donnerstag von 17.30 - 18.30 Uhr mit mir das Jugiturnen zu leiten?

Gerne gebe ich Ihnen weitere Infos. Sie können mich telefonisch oder per SMS erreichen unter 079 320 99 16

Mit freundlichen Grüssen
Sonja Jentsch

VERANSTALTUNGSKALENDER

August

Montag, 1. August
Brunnenhof, Dorfstrasse 16,
Oppligen
ab 18.30 Uhr

Bundesfeier der Gemeinden Oppligen und Kiesen

Gemeinderat Oppligen

Samstag, 27. August
15.00 - 17.00 Uhr
Schiessanlage Kiesen

Obligatorische Bundesübung

Aareschützen Kiesen-Oppligen

September

Sonntag, 4. September
11.00 - 17.00 Uhr
Sportplatz Kiesen

Spielfest

Spielfestverein Kiesen

Sonntag, 18. September 12.00 - 17.00 Uhr Kiesen	Wir feiern Geburtstag - 20 Jahre Spielgruppe Strubelimutz	Verein Kinderatelier Kiesen
---	--	-----------------------------

Oktober

Samstag, 22. Oktober 17.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Freiwilligenanlass	Einwohnergemeinde Kiesen
---	--------------------	--------------------------

Freitag, 28. Oktober 14.00 - 16.00 Uhr Bibliothek Kiesen	Erzählnachmittag für Erwachsene Wir lassen uns von Geschichten verzaubern, singen gemeinsam und geniessen ein Zvieri.	Gemeindebibliothek Kiesen
--	---	---------------------------

November

Freitag, 4. November 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
---	---------------------	--------------------------

Mittwoch, 16. November 14.00 - 15.30 Uhr Bibliothek Kiesen	Märchen/Bastelnachmittag Wir hören Geschichten und basteln für den Advent.	Gemeindebibliothek Kiesen
--	--	---------------------------

Samstag, 26. November 12.00 - 19.00 Uhr Schulhausplatz Kiesen	Adventsmärit	Einwohnergemeinde Kiesen
---	--------------	--------------------------

Dezember

Donnerstag, 1. Dezember bis Samstag, 24. Dezember Kiesen	Adventskalender Beleuchtete Adventsfenster im gan- zen Dorf. Anmeldung und Details folgen.	Flavia Simmer Ursula Zehnder
--	---	---------------------------------

Dienstag, 6. Dezember 17.30 - 20.00 Uhr	Juhui dr Samichlous chunnt Wer möchte dem Chlous, Schmutzli und dem Eseli begegnen? Anmeldungen ab Dienstag, 1. No- vember 2016, im Internet unter www.kinderatelier.ch/ .	Verein Kinderatelier Kiesen
--	--	-----------------------------

Samstag, 31. Dezember 23.30 - 00.30 Uhr Milchwirtschaftliches Museum	Mitternachtsapéro	Einwohnergemeinde Kiesen
--	-------------------	--------------------------

Januar 2017

Montag, 2. Januar	Bärzelstags-Brunch	Einwohnergemeinde Kiesen
-------------------	--------------------	--------------------------

Samstag, 7. Januar Parkplatz hinter Schulhaus	Tannenbaum-Häckslete	Einwohnergemeinde Kiesen
--	----------------------	--------------------------

September

Sonntag, 3. September 11.00 - 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein





Mobilitätskurs für Seniorinnen und Senioren in Wichtrach

Die Gemeinde Wichtrach, der Frauenverein und die Arbeitsgruppe für Seniorenaktivitäten organisieren zusammen mit der BLS, der Postauto AG, der Polizei und der Organisation **Büro für mobilität AG** einen weiteren Kurs **mobilsein & bleiben**.

Datum: Donnerstag, 20. Oktober 2016, Beginn 08.30-12.00 Uhr im Rest. Bahnhöfli

Der halbtägige Kurs vermittelt in Theorie und Praxis Informationen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Zudem gibt es viele nützliche Tipps für Fussgänger.

Hauptthemen

- Schulung an unseren Billettautomaten
- Angebot des öffentlichen Verkehrs und des Tarifverbundes
- Sturzprophylaxe im Bus
- Sicheres Unterwegssein als Fussgänger, queren der Zebrastreifen usw.
- Schutz vor Taschendiebstahl
- Sicherer unterwegs sein im öffentlichen Raum

Theorieteil findet im Restaurant Bahnhöfli statt:

- Einfach und komfortabel mit der Bahn reisen
- Wie funktioniert der Libero - Tarifverbund?

Praxisteil am Bahnhof:

- Tipps und Tricks am Bahnhof
- Sicherheit beim Unterwegssein



- ❖ Der Kurs ist kostenlos, das Kaffee zur Begrüssung wird offeriert.
- ❖ Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.
- ❖ Die ersten 20 Angemeldeten können am Kurs vom 20. Oktober 2016, teilnehmen.
- ❖ Weitere Auskünfte erteilt: Frau Brigitte Hey (031 780 20 86)

✂ -----
Anmeldung Anzahl Personen:

Name: Vorname(n):

Adresse:

Anmeldung an: Gemeindeverwaltung Wichtrach, z. Hd. Frau Brigitte Hey
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach (brigitte.hey@wichtrach.ch)

Die Anmeldung und damit die Teilnahme werden von uns noch rechtzeitig vor Beginn der Kurse bestätigt.

mobil sein wird unterstützt von



SPIELFEST KIESEN

4. September
2016

Sportplatz

11 bis 17 Uhr

- Schminken
- Harassenklettern
- Päcklifischen
- Basteln

- Ponyreiten
- Kletterwand

und vieles mehr ...

Kaffeestube

Kuchen • Hot-Dog • Sandwichs • Getränke

Bei schlechter Witterung in der Turnhalle
Organisiert durch den Spielfestverein Kiesen

